6

Mainz, 15ten Juni 1871.

Euer Hochwohlgeboren

Habe ich in Beziehung auf mein Schreiben vom Montag, enthaltend Abschrift Auszug aus einigen der neuesten Schreiben unseres geehrten und verwandten Thätigen Reichsarchiv Dr. Pertz und Wegele, mitzutheilen die Ehre, welche mir gestern nebst mehreren von demselben gefertigten Vergleichungen und einem wichtigen Verzeichniß der neuen Handschriften des K. K. Hof-Bibliothek zugekommen sind, durch den K. K. Courier, und welche ich vorläufig zum Eintragen und Repertorisiren an Dr. Dungè nach Heidelberg übermachen, welcher sodann diese Mittheilungen an Ew. Hochwohlgeboren gelangen lassen wird. – Ich habe zugleich Nachrichten von Herrn v. Buchholtz daher erhalten, die mir die baldige Hoffende Staats-Genehmigung zum Beytritte der Gelehrten in den K. K. Staatsverband durch erfolgter Kultusministerial E. Ex. des Herrn Staats-Canzlers Fürsten Metternich an Studen. Ich wende Ew. Hochwohlgeboren insbesondere auf die Stelle in der Beylage aufmerksam, welche mit N. bezeichnet ist, und worin Dr. Pertz eine Frage stellt, welche mir, der reiflichsten Erwägung nach Ihnen, und nicht ausgeschlossen, in der nächsten Durchschrift der Central-Direction an die h. d. Bundes-Versammlung zur Prüfung gebracht werden dürfte. – Ich darf Ew. Hochwohlgeboren ersuchen, der Pertz mit N. E. dem Herrn Minister Hr. Rotteck Hochgefälligst vorlegen und im Falle der Annahme das pagnus conferens, dem Herrn Rath Dr. Pertz zur Beantwortung bey Redaction der Durchschrift zustellen zu wollen. –

Ferner